

Freie Wählergemeinschaft Ellerstadt e.V.

Gemeinde Ellerstadt
z.Hd. Frau Elke Stachowiak
Bruchstraße 191

67158 Ellerstadt

Ellerstadt den 16.11.2020

**Antrag der FWG Fraktion Ellerstadt zur Ingangsetzung des
Prozesses zur Verlegung eines Stolpersteins**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Gemeinderat,

über 80 Jahre ist es nun her, seit der Gauleiter der Saarpfalz Josef Bürckel seinen Gau „frei von Juden“ melden konnte, eines der schlimmsten Kapitel in der Geschichte der Pfalz, beginnend mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 und der Reichspogromnacht im November 1938.

In mehreren Veranstaltungen hat auch der Verein Ortsgeschichte Ellerstadt e.V. schon eindrucksvoll daran erinnert, daß sich auch in unserem Heimatort Ellerstadt Schreckliches zugetragen hat. Eine ganze Familie aus Ellerstadt wurde nach Frankreich in das Konzentrationslager Gurs deportiert, ihr Eigentum versteigert.

Wir möchten gerne ein unmissverständliches Zeichen setzen, gerade in Zeiten, in denen viele Geschehnisse dieser Zeit relativiert und unglaubliche Vergleiche zu dieser Zeit gestellt werden und sich bestimmte Personen und Parteien wünschen, dass man mal einen Schlusstrich ziehen sollte.

Niemals soll vergessen werden, was geschehen ist, nicht im kleinsten Ort.

Viele kennen das Projekt der Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig aus vielen Presseberichten. Vor den ehemaligen Wohnhäusern jüdischer Mitbürger wird ein sogenannter Stolperstein mit einer Messingplakette verlegt, auf denen die Namen und Lebensdaten der Deportierten stehen.

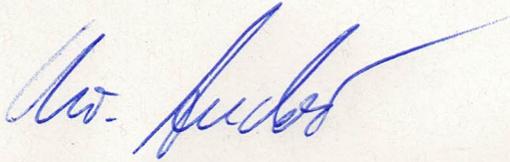
Wir, die FWG Ellerstadt, würden uns wünschen, daß wir in Ellerstadt auch unseren ehemaligen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gedenken und solch einen Stolperstein verlegen würden.

Wir hoffen, daß sich der Gemeinderat zu diesem Schritt einigen kann.

Aus diesem Grund beantragen wir, die Frau Bürgermeisterin Stachowiak zu beauftragen, sich über die Möglichkeit der Verlegung eines Stolpersteines zu informieren und den Prozess zur Verlegung eines Stolpersteines einzuleiten.

Über Ihre Zustimmung zu diesem wichtigen Antrag würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Christopher André
Fraktionssprecher